



An interessierte Personen, welche eine Villa YoYo gründen möchten

Basel, 27.10.2014

Projektinforamtionen Villa YoYo

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne sende ich Ihnen die Eckpunkte für die Gründung einer neuen Villa YoYo.

1. Grundlagen

- Handbuch Villa YoYo Schweiz (Fassung 2008d, 2009f)
- Infos auf www.villayoyo.ch
- Div. Dokumente Stiftung Villa YoYo St. Gallen

2. Grundkonzept

Eine Villa YoYo ist ein offenes, niederschwelliges, begleitetes Freizeitangebot für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter: „Es Huus für Chind zum Spile“.

Die Niederschwelligkeit ist für dieses Angebot zentral. Deshalb ist der Besuch der Villa YoYo kostenlos. Das Kind kann kommen und gehen, wann es will. Es muss sich jedoch beim Ankommen und Weggehen bei der Leitung melden.

In der Villa YoYo finden die Kinder den Platz und das Material für die verschiedensten Aktivitäten wie Spielen, Werken, Malen, Lesen, Kochen, Austoben, Theater spielen, Geschichten erzählen. Die Kinder entscheiden selber, von welchem Angebot sie Gebrauch machen. Darauf verteilen sie sich in den verschiedenen Räumen. Je nach Bedürfnis wird Musik gemacht, geschwätzt, gebastelt, verkleidet, gemalt, gekocht, gestritten, gelacht, getobt und gekämpft, Geschichten gelesen, gespielt. Alles geschieht mit wenig Anleitung, aber in Begleitung von erwachsenen qualifizierten MitarbeiterInnen und Freiwilligen.

Die Villa YoYo ist ein Ort, an welchem Regeln gelten („Hausregeln“). Diese können von den Kindern miterarbeitet und mitgestaltet werden. Auch an der Gestaltung „ihres“ Hauses helfen die Kinder aktiv mit.



3. Trägerschaft

Angestrebt wird eine gemischte Trägerschaft von mehreren Institutionen (z.B. Johanniter, Kirchengemeinden, ev. Cevi, Stiftungen) sowie eine Beteiligung der Stadt im Rahmen einer Leistungsvereinbarung. Rechtsform kann ein Verein oder eine Stiftung sein.

4. Standort und Lokalität

Für eine Villa YoYo benötigt es eine Lokalität mit – im Idealfall – 6 - 8 Räumen für verschiedene Freizeitaktivitäten, ca. 200 m² für 25 Kinder. Möglich sind auch weniger, dafür grosse Räume, die entsprechend unterteilt werden können. Die Räumlichkeiten sollen für verschiedene Tätigkeiten genügend Raum zur Verfügung stellen. Ein Aussenbereich, der von den Kindern für gefahrenfreies Bewegungsspiel genutzt werden kann, gehört dazu. Zudem braucht es Platz für genügend Mobiliar, Werkzeuge, Spielutensilien und weitere Einrichtungen. Eine Küche und sanitäre Einrichtungen ergänzen das Anforderungsprofil an die Liegenschaft.

Die Villa YoYo soll für die Kinder in nächster Nähe zu einem Treffpunkt für die gemeinsame Freizeitgestaltung werden und damit auch zu einem wichtigen Ort für das Quartierleben. Eine Vernetzung der Villa YoYo mit anderen Angeboten im Quartier, wie Schulen, Kindergärten, Hort, Krippe, Quartierverein etc. ist zentral.

5. Personal

Geführt wird eine Villa YoYo von einer Fachperson aus dem sozialen oder pädagogischen Bereich. Sie überblickt die Aktivitäten der Kinder, beobachtet, unterstützt und animiert sie. Durch ihre regelmässige Anwesenheit kann sie zu den Kindern eine Vertrauensbasis aufbauen und dadurch frühzeitig schwierige Situationen erkennen und aufgreifen. Je nach Grösse der Villa YoYo ist mit einem Personalvolumen von 2-3 festangestellten MitarbeiterInnen mit entsprechender Ausbildung (je 50% - 60%) und 1 - 2 PraktikantInnen/ Zivildienstleistende/ RAV-MitarbeiterInnen / Freiwillige (während der Öffnungszeiten) zu rechnen.

6. Betriebszeiten

Die Öffnungszeiten orientieren sich an den schulfreien Zeiten der Kinder.

Ein Beispiel:

Mo/Di/Do/Fr:	15.30 – 17.30 Uhr	
Mittwoch :	13.30 – 17.30 Uhr	
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr	Insgesamt 14.5 Stunden / Woche

Eine Villa YoYo muss mindestens 10 Stunden pro Woche geöffnet sein.



INSTITUT
FÜR SINNZENTRIERTE
FÜHRUNG GMBH

7. Finanzen

Es muss unterschieden werden zwischen einem Investitions- und dem jährlichen Betriebsbudget.

- a) Die Investitionen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten der Lokalität (allfälliger Ausbaubedarf) und betreffen vor allem Mobiliar, Geräte und Spielmaterial.
- b) Summarisches Betriebsbudget:

Lohnkosten (1 Fachperson 60% , 2 Praktikanten)	60'000
Sozialleistungen	10'000
Miete	20'000
Betrieb und Unterhalt	4'000
Anschaffungen	2'000
Reserve	4'000
Total	100'000

Im Sinne einer Sozialbilanz müsste freiwillig geleistetete Arbeitszeit dazu gerechnet werden, insbesondere im Bereich Administration und Fundraising.

8. Organisatorische Hilfe

Das ISF hilft beim Aufbau neuer Villen im Auftrag von Villa YoYo Schweiz. Stefan Schwarz hat bereits drei eigene Villa YoYo's in Basel und Ostermündigen gegründet.

Als Angebot bietet das ISF:

- Austausch und Informationsveranstaltung vor Ort oder in einer der Villen in Basel
- Zusammenführen interessierter Menschen mit der gleichen Leidenschaft
- Beratung, Begleitung, Support, Konzept erarbeiten für den Start einer Villa YoYo bis zum Kick off

Die Villa YoYo kann sowohl mit christlichen Werken und/oder einem CVJM/CVJF ideell angeschlossen oder auch von anderen Werken getragen werden. Stiftungen werden die Kosten z.T. übernehmen; das Werk könnte ggf. die Räume zur Verfügung stellen.

Freundliche Grüsse

Stefan Schwarz, Institutsleitung